

## Amtliche Bekanntmachungen KW 35/2025

### Geburtstag

Am 03.09.2025 gratulieren wir sehr herzlich Frau Elisabeth Krimmel zum 85. Geburtstag

Wir wünschen Frau Krimmel einen schönen Festtag und alles erdenklich Gute zum neuen Lebensjahr.

*Dr. Christian Majer  
Bürgermeister*

### Fundamt

- Autoschlüssel, Haustürschlüssel und Schlüssel (Assa Abloy) mit Schafanhänger

### Geänderter Abgabeschluss in Kalenderwoche 38:

Dienstag, 16. September 2025, 15.00 Uhr

Wegen des Betriebsausfluges der Gemeindebediensteten wird der Redaktionsschluss des Gemeindeboten in Kalenderwoche 38 (Ausgabe 18.09.) vorverlegt.

Bitte stellen Sie Ihre Artikel bereits bis Dienstag, 16. September, um 15.00 Uhr (!) ein.

Nachträgliche Artikel können leider nicht mehr veröffentlicht werden.

### Betriebsausflug Mittwoch, 17. September 2025

Am Mittwoch, 17. September bleiben alle Ämter des Rathauses, der Bauhof und die Gemeindekindergärten geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

### Spielplatz am Echazufer

Seit Kurzem stehen auf dem Spielplatz Echazufer Sonnenschirme für den Spielbetrieb zur Verfügung. Diese befinden sich in sogenannten „Aufbewahrungsröhren“.

Gerne dürfen die Sonnenschirme bei Bedarf auf dem Spielplatz benutzt werden.

Wir bitten die Eltern und die Erwachsenen in Eigenverantwortung, die Schirme für die Kinder aufzubauen und nach dem Spielbetrieb wieder in die dafür vorgesehenen Aufbewahrungsmöglichkeiten zurückzustellen.

Auch die bereitgestellten Sandspielgeräte bitte nach Gebrauch in die dafür bereitstehende Aufbewahrungskiste wieder einräumen. Danke.

*Des Weiteren bitten wir herzlich darum, keine Spielzeuge, Kinderfahrzeuge o. Ä. an unseren Spielplätzen zurückzulassen.*

*Bitte entsorgen Sie defekte Spielzeuge über die ordentliche Müllentsorgung wie z. B. den Sperrmüll.*

## Bundesweiter Warntag am 11.09.2025

An jedem zweiten Donnerstag im September findet der bundesweite Warntag statt. Es ist eine gemeinsame Übung von Bund, Ländern sowie teilnehmenden Kreisen, kreisfreien Städten und Gemeinden.

### Was ist das Ziel?

Der bundesweite Warntag dient dazu, Abläufe und Schnittstellen zu erproben und im Nachgang zu verbessern. Gleichzeitig soll durch begleitende Informationen auf das Thema Warnung, Warnkanäle und Selbstschutz aufmerksam gemacht werden. Je vertrauter man mit dem Thema Warnung und Risiken ist, desto effektiver kann man in einer Gefahrensituation handeln und sich und andere schützen.

### Was passiert am Warntag?

Um ca. 11 Uhr wird zentral über die nationale Warnzentrale in Bonn eine Probewarnung über das modulare Warnsystem (MoWaS) ausgelöst. Teilnehmende Kommunen lösen ihre lokalen Warnmittel dezentral aus. Das können z. B. Sirenen sein. Für die Bevölkerung besteht keine Gefahr und kein Handlungsbedarf. Gegen 11.45 Uhr wird über MoWaS entwarnt. Für Cell Broadcast ist aktuell noch keine Entwarnungsfunktion vorgesehen.

### Welche Warnmittel kommen am bundesweiten Warntag zum Einsatz?

Die Probewarnung wird über Warn-Apps wie die Warn-App NINA, per Mobilfunkdienst Cell Broadcast, auf digitalen Stadtinformationstafeln und Informationssystemen der Deutschen Bahn angezeigt. Auch viele der an MoWaS angeschlossenen Rundfunksender (Radio und TV) nehmen an der Übung teil. Teilnehmende Kommunen können Sirenen, Lautsprecherwagen oder andere lokale Warnmittel und -systeme testen. Über diesen Warnmittelmix werden viele Menschen erreicht. Eine große Rolle spielt auch die informelle Weitergabe von Warnungen in der Familie, im Freundes- und Kollegenkreis und in der Nachbarschaft.

### Welche Vorteile bietet Cell Broadcast?

Über den Mobilfunkdienst Cell Broadcast können seit Februar 2023 bundesweit Warnnachrichten verschickt werden. Die Nachricht erreicht alle empfangsfähigen mobilen Endgeräte einer Funkzelle, ohne dass eine App oder Internetverbindung nötig ist. Ein Alarmsignal macht auch bei Stummschaltung auf den Eingang der Warnnachricht aufmerksam. Meldungen höchster Warnstufe werden immer angezeigt, während die Anzeige niedriger Warnstufen ausschaltbar ist. Der Empfang der Warnnachricht erfolgt ähnlich einem Radiosignal anonym, ohne dass die Mobilfunknummern der Endgeräte bekannt sind. Kein anderer Warnkanal erreicht so viele Menschen.

### Welche Rolle spielt die Warn-App NINA?

Über die offizielle Warn-App des Bundes können bei Gefahren wie bei einem Großbrand, einem Chemieunfall oder bei einem drohenden Hochwasser sowohl Warnmeldungen als auch viele hilfreiche Informationen verschickt werden. Mit Arabisch, Englisch, Französisch, Polnisch, Russisch, Spanisch und Türkisch stehen die wichtigsten Inhalte in sieben Fremdsprachen zur Verfügung. Die Warn-App NINA ist darüber hinaus für den Einsatz von Screen-Reader-Software optimiert. Die deutschen Texte sind auch in leichter Sprache abrufbar. Die Notfalltipps in der App können Nutzerinnen und Nutzer auch ohne Mobilfunkverbindung jederzeit einsehen.

**Was bedeuten die Sirensignale?**

**Warnung bei Gefahr: Einminütiger Heulton (auf- und abschwelld). Es besteht eine Gefahr. Informieren Sie sich.**

**Entwarnung: Durchgehender einminütiger Heulton. Die Gefahr besteht nicht mehr.**

**Warum warnen wir?**

**Eine Warnung soll die Bevölkerung in ihrem Selbstschutz unterstützen. Deshalb werden in jeder Warnung Handlungsempfehlungen und – falls sinnvoll – Kontaktdaten von Ansprechstellen mitgeliefert.**

**Mehr Infos zur Warnung, zu MoWaS, der WarnApp NINA und zu Cell Broadcast finden Sie auf [bbk.bund.de](http://bbk.bund.de)**

**Mehr Infos zum bundesweiten Warntag finden Sie unter [bundesweiter-warntag.de](http://bundesweiter-warntag.de)**

**Weitere Informationen gibt es unter „Warnung & Vorsorge“ auf: [www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de)**

**Rückmeldekanal für die Bevölkerung**

**Ihre Erfahrungen zum Warntag können Sie gerne mitteilen!**

**Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) wird zum Warntag 2025 wieder einen Rückmeldekanal in Form einer Umfrage für die Bevölkerung einrichten. Für die Bevölkerung besteht am 11. September 2025 ab 11:00 Uhr auf der Internetseite [www.warntag-umfrage.de](http://www.warntag-umfrage.de) die Möglichkeit, an einer Umfrage teilzunehmen und eigene Erfahrungen und Wahrnehmungen rund um den Warntag 2025 zu teilen.**